



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

27.09.2018

Workshop: „Was können wir voneinander lernen?
Erfahrungsaustausch zum Projektmanagement“
(KA103)

Inhalt



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

- 1. Die Hochschule RheinMain im Überblick**
- 2. Relevante Themenblöcke des Projektmanagements –
Positives vs. Herausforderungen:**
 - 2.1 Interne Kommunikation**
 - 2.2 Finanzplanung**
 - 2.3 Zielgruppenansprache**
- 3. Erfahrungsaustausch**



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

01 Die Hochschule RheinMain im Überblick

Hochschule RheinMain- Daten und Fakten



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

- **Öffentliche Hochschule für Angewandte Wissenschaften**
- **rd. 13.000 Studierende**
- **Campusse in Wiesbaden und Rüsselsheim, bis 2013 auch in Geisenheim**
- **Gegründet 1971 als Fachhochschule Wiesbaden**
- **Aktuell über 70 Bachelor- und Masterstudiengänge in 5 Fakultäten:**
 - 1) **Architektur und Bauingenieurwesen**
 - 2) **Design Informatik Medien**
 - 3) **Ingenieurwissenschaften**
 - 4) **Sozialwesen**
 - 5) **Wiesbaden Business School**
- **Seit 2017 Promotionsrecht für Angewandte Informatik und Soziale Arbeit**
- **Outgoings 2017/18: 329 (Erasmus SMS: 91, SMP: 70, STA: 10, STT: 18)**
- **Incomings 2017/18: 127 (Erasmus SMS: 66)**



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

02 RELEVANTE THEMENBLÖCKE DES PROJEKTMANAGEMENTS – POSITIVES VS. HERAUSFORDERUNGEN

2.1 Interne Kommunikation



„Ach, hatte ich dir das gar nicht gesagt...?!“

Herausforderung	Positives +
Identifikation der Schnittstellen u. zuständigen Personen (z.B. Fachbereiche, Sprachenzentrum, Career Services, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzabteilung, Studienbüro, Präsidium etc.) und alle auf dem gleichen Wissensstand halten	Einladung zu thematisch relevanten Sitzungen; Bericht über Aktuelles in den unterschiedlichsten Meetings, Personen in E-Mail-Verteiler aufnehmen, Verständnis für Arbeitsabläufe schaffen, Treffen auf Arbeitsebene
Häufiger Personalwechsel in den FB	Checklisten zur Einarbeitung, persönl. Treffen
Aufgabenverteilung zentral vs. dezentral; z.B. bei Platzverteilung u. Nominierung; unterschiedl. Aussagen gegenüber Studierenden, Verwirrung	Admin. Personal in den FB kann unterstützen
Mangelhafte Weitergabe von Informationen innerhalb der FB	
Notfallplan noch nicht vorhanden	Aktuell: Gründung einer hochschulweiten Arbeitsgruppe

2.2 Finanzplanung



„Habe Deine Finanzen im Griff!“

Herausforderung	Positives +
Reicht das Geld für alle? Wie viele kann ich wie lange fördern? Zuwendungsvertrag kommt spät!	Zurückhaltung in der Kommunikation, späte VÖ der Fördersätze. Auswahlkriterien überlegen und schriftlich festhalten.
2. Bewerbungsrunde zum SoSe (SMS), wie viele kommen noch? Stipendien reservieren?	Prüfen: Transfer von OS möglich? Ggf. Mehrbedarf anmelden
Falsche Stipendiusummen berechnet?	Mobility Tool für die Berechnung nutzen!
Abschlussbericht: Fehler bei Buchungen	Ständiges (!) Controlling, nicht erst am Projektende

2.3 Zielgruppenansprache



„Erreiche Deine Zielgruppe!“

Herausforderung	Positives +
Die eigene „Kundschaft“ finden und motivieren: das Erasmus-Programm ist KEIN Selbstläufer!	Frühzeitig anfangen: Werbung bei Erstsemester-Info, zentral und in FB, jedes Semester von vorne!
Wie erreiche ich die Studierenden heute noch? (keine E-Mails gelesen, zu viele verschiedene Infokanäle, Überforderung...)	Erfahrungsberichte (Social Media und Präsenzveranstaltungen), Erasmus+ App??
Quantität vs. Qualität? Auswahlprozesse?	
Studierende treten nach Nominierung vom Auslandsaufenthalt zurück	Persönliche Bindung aufbauen; Pre-Departure-Meeting



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

03 Erfahrungsaustausch